

Stand: 07.06.2026 06:36:35

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13661

"Fluchtursachen bekämpfen: Projekt "Afrikas Grüne Mauer im Sahel" unterstützen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/13661 vom 18.10.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14674 des BU vom 08.11.2016
3. Beschluss des Plenums 17/15082 vom 24.01.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 93 vom 24.01.2017



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Fluchtursachen bekämpfen: Projekt „Afrikas Grüne Mauer im Sahel“ unterstützen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen des Sonderprogramms „Perspektiven für Flüchtlinge“ einen Schwerpunkt im Senegal auf die Unterstützung des Projekts „Afrikas Grüne Mauer im Sahel“ zu legen.

### **Begründung:**

Das bereits im Juli 2005 von der Afrikanischen Union beschlossene Projekt „Afrikas Grüne Mauer im Sahel“ soll eine weitere Desertifikation dieser Übergangszone zwischen der nördlichen Sahara und den südlichen Savannengebieten verhindern. Seit der Weltklimakonferenz in Paris erhält das Projekt besondere Aufmerksamkeit. Hier wurden vier Milliarden Dollar für das Vorhaben zugesagt, um eine weitere Ausbreitung der Wüste zu verhindern und neue Lebensperspektiven zu schaffen. Ein Waldgürtel von 7.000 Kilometern Länge soll hier zwischen dem westafrikanischen Senegal bis zum ostafrikanischen Küstengebiet von Dschibuti reichen. Die Lage in dieser Region ist aufgrund der Bevölkerungsexplosion, Überweidung und intensiver Landwirtschaft mehr als prekär. Durch den Verlust der Lebensgrundlagen fürchten Experten einen Zulauf der Bevölkerung hin zu extremistischen Gruppierungen und massenhafte Migration – auch in Richtung Europa. Afrikas Grüne Mauer soll dem entgegenwirken: Im Senegal wurden von über vier Millionen Hektar degradierter Bodenflächen schon mehr als 27.000 Hektar mit einheimischen Bäumen neu bepflanzt. Die häufig verwendeten Akaziengewächse sind nicht nur resistent gegen extremes Klima, sie schaffen auch neue Wertschöpfung in der Region etwa durch die Produktion von Gummi arabicum, der vor allem von der Lebensmittelindustrie nachgefragt wird. Dieses Projekt ist auch eine vorbeugende Maßnahme gegen den Klimawandel: Bis zum geplanten Abschluss im Jahr 2030 sollen in der gesamten Sahelzone über 50 Millionen Hektar Land nutzbar gemacht werden, was mehr als sieben Mal der Fläche unseres Freistaates entspricht. Die neue Waldfläche soll dabei bis zu 250 Millionen Tonnen Kohlenstoff binden, was etwa den energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen des Freistaates von drei Jahren entspricht. Angesichts prognostizierter 200 Millionen Klimaflüchtlinge bis 2040 kommt diesem Projekt im Hinblick auf die Fluchtursachenbekämpfung eine besondere Bedeutung zu. Als einzelnes Bundesland sind die Möglichkeiten Bayerns in der Entwicklungszusammenarbeit selbstverständlich beschränkt. Gerade den Senegal als Vorreiter dieses Projekts hat aber die Staatsregierung in das Sonderprogramm „Perspektiven für Flüchtlinge“ aufgenommen. Deshalb soll bayerisches Engagement in diesem westafrikanischen Land einen Schwerpunkt auf dieses Projekt legen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Drs. 17/13661**

**Fluchtursachen bekämpfen: Projekt "Afrikas Grüne Mauer im Sahel" unterstützen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung in folgender Fassung: „Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass im Rahmen der Fluchtursachenbekämpfung ein Schwerpunkt im Senegal auf die Unterstützung des Projekts „Afrikas Grüne Mauer im Sahel“ gelegt wird.“

Berichtersteller: **Dr. Hans Jürgen Fahn**  
Mitberichtersteller: **Thorsten Schwab**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 8. November 2016 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

**Dr. Franz Rieger**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/13661, 17/14674

### **Fluchtursachen bekämpfen: Projekt „Afrikas Grüne Mauer im Sahel“ unterstützen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass im Rahmen der Fluchtursachenbekämpfung ein Schwerpunkt im Senegal auf die Unterstützung des Projekts „Afrikas Grüne Mauer im Sahel“ gelegt wird.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Ich sehe keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz u.a. SPD  
 Kostenloser Interrailpass für alle jungen Menschen in Europa:  
 Pilotprojekt jetzt auf den Weg bringen!  
 Drs. 17/13215, 17/14672 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz u.a. SPD  
 Keine EU-Entwicklungshilfegelder für das Militär!  
 Drs. 17/13500, 17/14673 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Fluchtursachen bekämpfen: Projekt „Afrikas Grüne Mauer im Sahel“ unterstützen  
Drs. 17/13661, 17/14674 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
GQ zeitgemäß verbessern – für Geprüfte Qualität mit Flächenbindung  
Drs. 17/13691, 17/14687 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Leitfaden zur Direktvermarktung  
Drs. 17/13692, 17/14922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Erwin Huber,  
Kerstin Schreyer u.a. CSU  
CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige  
Freihandelsabkommen der EU  
Drs. 17/13712, 17/14675 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>